

TERMIN	VERANSTALTUNGSORT	MODERATION
2. November 2021 10:00 – ca. 13:00 Uhr	virtuell über MS Teams	Carolin Schuldt, Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)

Workshop „Wege zur Ausbildung – Hindernisse und Potentiale Geflüchteter“

Tagesordnung

10:00 – 10:15	Begrüßung Dr. Volker Offermann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie Dr. Matthias Kirbach, Wirtschaftsförderung Brandenburg
10:15 – 10:25	Aktuelle Situation rund um die Ausbildung im Land Brandenburg Dr. Katrin Rothländer, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
10:25 – 10:45	Geflüchtete in der Ausbildung Dr. Holger Seibert, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Berlin-Brandenburg
10:45 – 11:15	Erfahrungen aus der Praxis im Interview mit Joachim Zschaler, Translogistik Waltersdorf Service GmbH & Co. KG Susanne Kretschmer, f-bb - Betriebliche Begleitagentur Brandenburg
11:15 – 11:35	Pause (unterlegt mit Musik der WFBB-Band)
11:35 – 12:30	Wege zur Ausbildung – Herausforderungen und Lösungsansätze Aktive Teilhabe in drei Arbeitsgruppen Einführung: Carolin Schuldt, Wirtschaftsförderung Brandenburg

1. Arbeitsgruppe: Phase I „Vor der Ausbildung - Besonderheiten der Ausbildungssensibilisierung von Geflüchteten“

Polina Fromiller, Tamara Lukashenko, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Leitfragen:

- 1) Sind das deutsche Ausbildungssystem und die Unterschiede zwischen den Ausbildungsformen bekannt? Welche Beratungsangebote stehen zur Verfügung und wie erreichen sie die Zielgruppe? Was soll verbessert werden?
- 2) Wie ausgeprägt ist das Interesse an der Ausbildung? Wie kann das Interesse an der Ausbildung geweckt werden? Was soll verbessert werden?
- 3) Inwieweit sind die Unternehmen bereit, Geflüchtete auszubilden? Welche Rolle spielen dabei interkulturelle Kompetenzentwicklung und Unterstützungsangebote im Land Brandenburg?

2. Arbeitsgruppe: Phase II: Besonderen Voraussetzungen für die Ausbildung Geflüchteter

Dina Ulrich, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Leifragen:

- 1) Welche aufenthaltsrechtlichen Fragen sind zu klären, insbesondere bei der Erteilung der Ausbildungsduldung in Brandenburg? Was funktioniert gut und was kann verbessert werden?
- 2) Welche formalen Voraussetzungen für die Aufnahme der Ausbildung – Schulwissen und erforderliche Sprachkenntnisse – erfordern eine besondere Unterstützung? Bieten dabei Einstiegsqualifizierung und Teilqualifizierung als Einstiegschance eine hilfreiche Unterstützung?
- 3) Welche Maßnahmen in Unternehmen sind nötig, um die Aufnahme der Geflüchteten in die Ausbildung vorzubereiten? Welche Rolle spielen interkulturelle Kompetenzentwicklung und Unterstützungsangebote im Land Brandenburg dabei?

3. Arbeitsgruppe: Begleitung während der Ausbildung im Unternehmen

Torsten Künzel, f-bb - Betriebliche Begleitagentur Brandenburg

Leitfragen:

- 1) Wie können Lernbelastung und Herausforderungen im sozialen Umfeld (u. a. Wohnung, Infrastruktur, Kommunikation mit den Ämtern) noch besser unterstützt werden? Was wird von den Förderangeboten abgedeckt und wo gibt es weitere Bedarfe?

- 2) Welche internen Strukturen (wie z. B. Patenschaften und Mentoring) haben sich bei der Integration im Unternehmen als erfolgreich erwiesen?
- 3) Welche Herausforderungen ergeben sich innerhalb der Unternehmen für die Kommunikation (Sprachbarrieren bei Ausbildern und Belegschaft)? Welche Rolle spielen interkulturelle Kompetenzentwicklung und Unterstützungsangebote im Land Brandenburg dabei?

12:30 – 12:50

Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppen

Moderator*Innen der Arbeitsgruppen

12:50 – 13:00

Zusammenfassung der Ergebnisse mit Ausblick

Dr. Volker Offermann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Carolin Schuldt, Wirtschaftsförderung Brandenburg

ca. 13:00

Ende des Workshops